

Signatur: 2026.SR.0050
Geschäftstyp: Kleine Anfrage
Erstunterzeichnende: Janosch Weyermann (SVP)
Mitunterzeichnende: Alexander Feuz, Bernhard Hess, Ueli Jaisli, Thomas Glauser
Einreichtdatum: 12. Februar 2026

Kleine Anfrage: Stand der Sanierung des Lehrschwimbeckens im Schulhaus Kleefeld; Antwort

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Arbeiten zur Umsetzung der Motion?
2. Hält der Gemeinderat weiterhin an der ursprünglich vorgesehenen Schliessung fest oder wurde diese sistiert? Falls sistiert: bis wann ist der Weiterbetrieb des Lehrschwimbeckens gesichert?
3. Bis wann beabsichtigt der Gemeinderat, dem Stadtrat eine konkrete Sanierungsvorlage zu unterbreiten?
4. Mit welchen Investitionskosten rechnet der Gemeinderat nach heutigem Kenntnisstand?
5. Wie wird sichergestellt, dass der obligatorische Schwimmunterricht mittel- und langfristig gewährleistet bleibt, falls sich die Sanierung verzögert oder nicht umgesetzt werden kann?

Begründung

Das Lehrschwimmbekken im Schulhaus Kleefeld hätte ursprünglich im Sommer 2025 geschlossen werden sollen. Mit der erheblich erklärten Motion 2024.SR.0153 wurde der Gemeinderat im September 2024 jedoch beauftragt, dem Stadtrat eine Vorlage zum Erhalt bzw. zur Sanierung des Lehrschwimbeckens zu unterbreiten.

Antwort des Gemeinderats

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Motion wurde vom Stadtrat mit SRB 2024-401 vom 12. September 2024 als Richtlinie erheblich erklärt. Wird eine Motion mit Richtliniencharakter erheblich erklärt, hat der Gemeinderat innert zwei Jahren schriftlich zu begründen, inwieweit er ihr folgen will. Ein Jahr nach Überweisung der Richtlinienmotion hat der Stadtrat mit der Verabschiedung des Aufgaben- und Finanzplans 2026–2029 (SRB Nr. 2025-184 vom 18. September 2025) jedoch beschlossen, die Gelder für die Weiterführung des Lehrschwimbeckens Kleefeld zu streichen. Dieser Beschluss wird nun umgesetzt; aufgrund des erwähnten Schliessungsentscheids wird keine Sanierungsvorlage ausgearbeitet. Der Weiterbetrieb des Lehrschwimbeckens ist noch bis zum Schuljahresende 2026 geplant.

Zu Frage 4:

Siehe Antwort zu den Fragen 1 bis 3.

Zu Frage 5:

Der obligatorische Schwimmunterricht bleibt gewährleistet. Die vorhandenen Wasserflächen der Lehrschwimbeckens und der Hallenbäder werden auf die Klassen der Stadt Bern verteilt.

Bern, 11. März 2026

Der Gemeinderat